



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

XXXVIII. Markgraf Johann verschreibt Paul Murrings Töchtern, sofern ihr Vater ohne männliche Lehnserven versterben sollte, das halbe Dorf Ruhlstorf, am 10. Juni 1427.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

vnserm lieben herren vnd uater vns vnd der herrschafft oft vnd dicke getan haben vnd noch in czukunfftigen czeiten wol thun sullen vnd mugen; hirmb vnd auch von befundern gnaden wegen wir den obgnanten heinrichen, hanfen vnd Nickel vom berge in gefampt czu einem rechten manlehen gelihen haben einen freien hoff mit newn huben, in dem dorffe Schonenfelde gelegen, mit allen freiheiten vnd gerechtigkeiten, als denselben hoff vnd huben tideke swynnebek fürmals Inn gehabt, besessen vnd gnossen hat, von dem derselb hoff mit den huben an vns vnd das marggrauethum czu Brandenburg kommen, geuallen vnd gestorben ist. Vnd wir uerleihen Im den obgeschriben hoff etc. — Auch sullen sich die obgnanten heinrich, hans vnd nickel vom Berge halten, als gefampter hand recht ist, vnd Geben In des czu einem Inwyszer vnserm lieben getrewen hannfen von Arnym. Czu urkunde mit vnserm anhangenden Insigel uerfigelt vnd geben czu Berlin, am sonntag, als man in der heiligen kirchen singet Exaudi, nach Cristi geburte vierzehnhundert iar vnd darnach in den Siben vnd czweinczigten iaren.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 18.

XXXVIII. Markgraf Johann verschreibt Paul Murrings Töchtern, sofern ihr Vater ohne männliche Lehnserberben versterben sollte, das halbe Dorf Ruhlstorff, am 10. Juni 1427.

Wir Johhanns, von gotes gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen —, das für vns kommen ist vnser Ratt vnd lieber getrewer pawel murring vnd hat vns fleißiglichen gebeten, So als das halb dorff Rullstorff mit dem kirchlehen halb, mit dem obersten vnd nidersten gerichtten halb vnd sunst mit allen vnd yeczlichen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, als das dy direken fürmals Innen gehabt, besessen vnd gnossen haben, Ermgarten seiner eelichen hawzfrawen leipgeding ist vnd das czu leipgeding hat, das wir dasselb halb dorff Rullstorff mit solichen czugehorungen, als obgeschriben steet, Ilfen, Clarann vnd Dorothean, irer beyder tochttern, czu einen leipgeding ir lebtag leihen wolten mit solchem entscheide, ob das were, das der obengnant pawel murring ane menlich leibzerben vnd denn darnach Ermgart sein elich hawzfrawe, der leipgeding dasselb dorff ist, von todes wegen abgingen, das den die obgenante Ilse, clara vnd dorothea ir tochter das obgeschriben halb dorff mit allen czugehorungen, als obgeschriben steet, ir lebtag czu einen leipgeding haben vnd gebrauchen mochten; vnd wann wir nu angesehen haben des obgnanten pawels fleißig bete vnd auch sein getrew dinst; hirmb vnd auch von befundern gnaden wegen haben wir den obgnanten Ilfen, Claren vnd Dorotheann seinen tochttern das obschriben halb dorff Rullstorff mit solichen czugehorungen, als obgeschriben steet, czu einen rechten leipgeding geliehen etc. — Vnd geben in des czu einen Inwyszer vnser lieben getrewen heinrichen glineken. — Geben czu Berlin, am dinstag In den pfingstheiligen tagen, nach Cristi vnser herren geburt vierzehnhundert Jare vnd darnach in den Siben vnd czweinczigten Jaren.

R. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 20.